FCS MAGAZIN

1. FC SAARBRÜCKEN – SC VERL

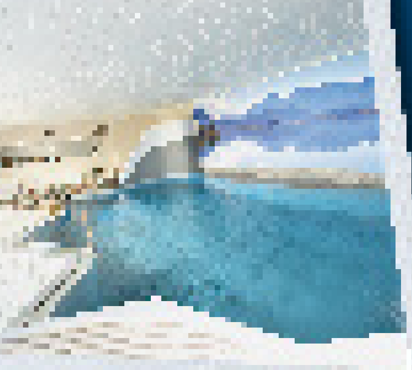
PORTRAIT

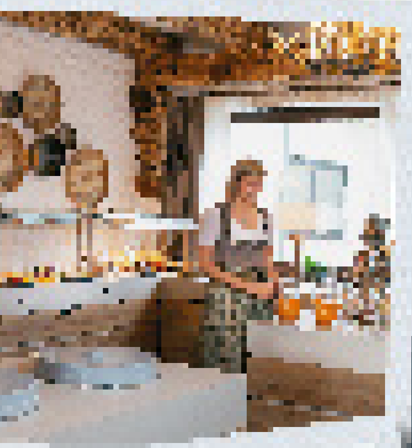
Kasim Rabihic wechselte diese Saison vom SC Verl an die Saar. Der Mittelfeldspieler im Portrait

INTERVIEW

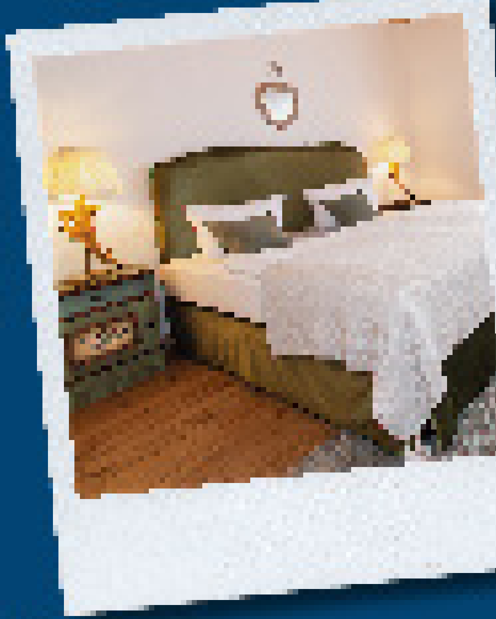
Cheftrainer Uwe Koschinat über den neuen Kader, seine Hoffnungen und die Vorbereitung auf die Saison

Victor's RESIDENZ-HOTELS
bwin Sportwetten





Willkommen am Bostalsee!



Für einen richtig schönen Urlaub muss man gar nicht weit reisen. Denn hier, am größten und beliebtesten Freizeitsee in Südwestdeutschland, gibt es alles, was das Urlauberherz begehrt: herrliche Natur, eine Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten und die besten Gastgeber weit und breit. Willkommen bei den Weingärtners!

Unser Angebot „Urlaub bei Weingärtners" beinhaltet:

Fünf oder sieben Übernachtungen inkl. reichhaltigem Frühstück … jeden Abend ein 3-Gang-Menü zur Auswahl oder Essen vom Buffet … eine Flasche Mineralwasser bei Anreise auf dem Zimmer … einen kuscheligen Bademantel auf dem Zimmer … aktive Entspannung im Wellnessbereich mit Schwimmbad, Whirlpool und Sauna.

fünf Übernachtungen
ab 455 € p. P. im DZ der Kategorie Classic
ab 567,50 € im EZ der Kategorie Classic

sieben Übernachtungen
ab 618,50 € p. P. im DZ der Kategorie Classic
ab 759,50 € im EZ der Kategorie Classic

Weitere Zimmerkategorien auf Anfrage. Ganzjährig gültig. Weihnachten und Silvester ausgenommen. Buchbar auf Anfrage und nach Verfügbarkeit. Unsere Preise gelten für [illegible] Zusatzleistungen für Kinder werden separat berechnet. Im Juli, August und Oktober ist die Übernachtung der Kinder im Zimmer der Eltern [illegible] Zusatzbett nur ab der Kategorie [illegible] möglich.

Bostalstraße 12 · 66625 Nohfelden-Bosen · Deutschland · Telefon +49 6852 888-0 · Fax +49 6852 [illegible]
info.nohfelden@victors.de · www.victors.de

Ein Unternehmen der [illegible] GmbH · [illegible] · Berlin · Deutschland

Victor's
SEEHOTEL WEINGÄRTNER
BOSTALSEE
★★★★

INHALT

5 VORWORT

6 DER KADER

10 IM PORTRAIT: KASIM RABIHIC

14 IM GESPRÄCH MIT UWE KOSCHINAT

18 DER GEGNER

22 SPIELPLAN

25 TABELLE

26 POSTER

28 NEWS

32 FCS-FANECKE

IMPRESSUM

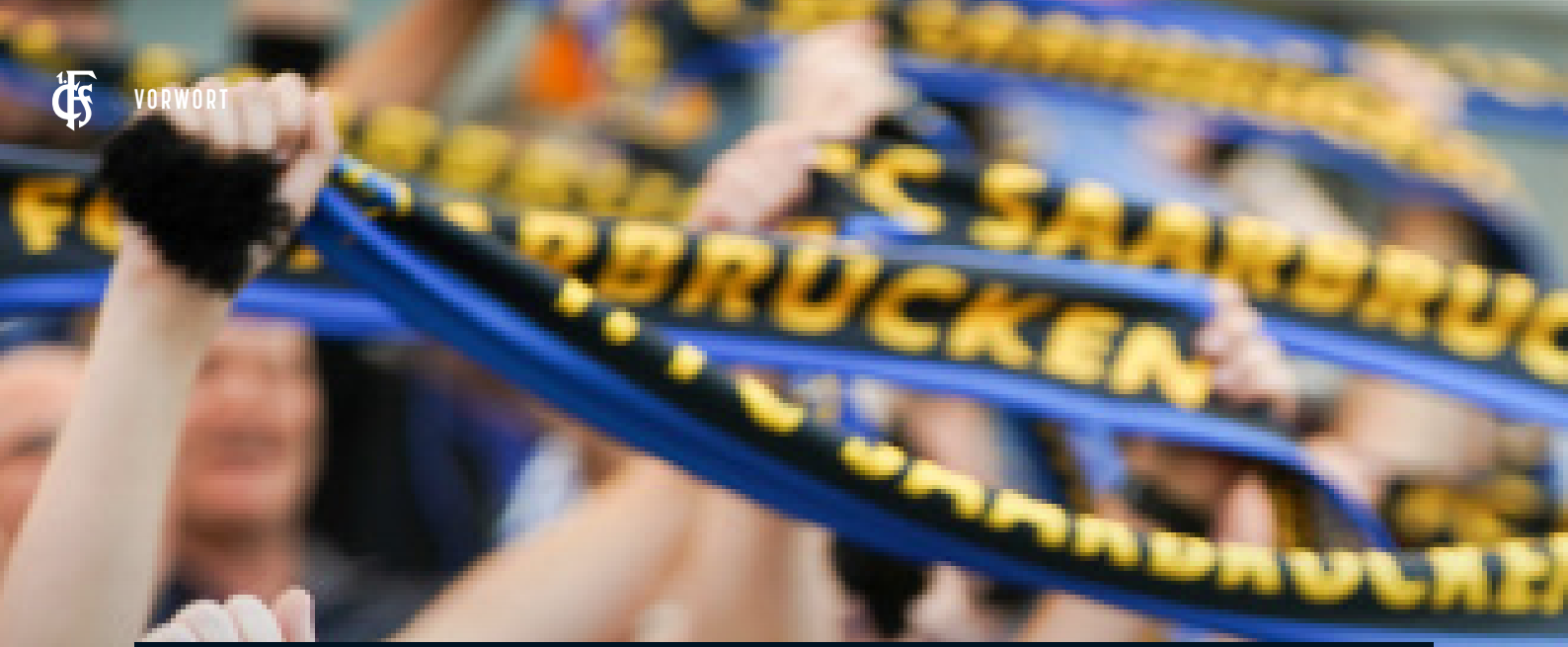
Herausgeber 1. FC Saarbrücken e.V.
Berliner Promenade 12
66111 Saarbrücken
presse@fc-saarbruecken.de

Redaktion Svenja Welsch (Leitung)
Horst Fried

Fotos Andreas Schlichter

Anzeigen Marketing-Abteilung 1.FCS

Marketing Martina Groß



ORGANISATION

ANSCHRIFTEN

Geschäftsstelle: Berliner Promenade 12, 66111 Saarbrücken,
Tel.: 0681 97144-0
Fanshop: Katholisch-Kirch-Straße 15, 66111 Saarbrücken,
Tel.: 0681 8765623
Trainingsgelände: FC-Sportfeld, An der Saarlandhalle,
66113 Saarbrücken

VORSTAND

Präsident: Hartmut Ostermann
Schatzmeister: Prof. Dieter Weller
1. Vorsitzender: Jörg Alt
2. Vorsitzender: Helmut Schwan
Abteilungsleiter AH-Fußball: Dieter Ferner
Abteilungsleiter Jugend: Nico Weißmann
Abteilungsleiter Frauenfußball: Winfried Klein
Abteilungsleiter Handball: Markus Hoffmann
Abteilungsleiter Nicht-Amateurabteilung: Christian Seiffert
Abteilungsleiter Amateurabteilung: Jörg Alt

AUFSICHTSRAT

Prof. Dr. Frank Hälsig (Vorsitzender)
Meiko Palm (stv. Vorsitzender)
Eugen Hach, Michael Haubrich, Wolfgang Seel,
Egon Schmitt, Aron Zimmer

EHRENRAT

Werner Cartarius (Vorsitzender)
Gerd Roland
Manfred Gärtner
Werner Otto

GESCHÄFTSSTELLE

Geschäftsführer: David Fischer
Sportdirektor: Jürgen Luginger
Medien: Peter Müller
Fanshop: Petra Münz (Ltg.)
Verwaltung: Carola Langer, Alexander Jochum
Ticketing: Alexander Jochum

SPORT-TEAM

Cheftrainer: Uwe Koschinat
Co-Trainer: Bernd Heemsoth
Torwart-Trainer: Michael Weirich
Athletiktrainer: Christoph Fuhr
Mannschaftsarzt: Dr. med. Markus Pahl
Physio: Paulo da Palma, Tom Spengler
Zeugwart: Rüdiger Schmidt
Dopingbeauftragter: Helmut Schwan
Busfahrer: Torsten Bard

STADION-TEAM

Veranstaltungsleitung: David Fischer
Stadionsprecher: Christoph Tautz
Fanbeauftragter: Andreas Kulz
Organisationsbüro: David Fischer
Leiter Ordnungsdienst: Gregor Lehnert
Kassendienst: Mark Sick

Liebe Fußball-Freunde,

Zum Auftakt der Drittliga-Saison 2022/2023 begrüße ich Sie recht herzlich im Ludwigsparkstadion. Ein besonderer Gruß gilt unserem heutigen Fußball-Gegner, der Mannschaft des SC Verl sowie den mitgereisten Offiziellen und Fans. Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Aufenthalt bei uns im schönen Saarland.

In den vergangenen Wochen seit dem Saisonende ist viel passiert. Zuletzt konnten wir eine überaus harmonische Mitgliederversammlung absolvieren und es war sehr schön, die FCS-Familie mal wieder versammelt zu sehen. Sportlich sticht aus der „Sommerpause" sicher der Aufstieg unserer U17 in die Bundesliga heraus. Ich möchte es an dieser Stelle nicht versäumen, Trainer Tobias Eisel und seinem Team, aber auch NLZ-Leiter Karsten Specht sowie Jugendleiter Nico Weißmann meinen Respekt zu zollen. Die nachhaltige Jugendarbeit wird ein Grundstein für künftige Erfolge sein. Bereits jetzt haben es einige Spieler dieses außergewöhnlichen Jahrgangs geschafft, sich in das Blickfeld unserer Profimannschaft zu spielen, in der neben Luca Kerber mit Frederik Recktenwald nun auch das zweite Talent einen Vertrag bekommen hat. Wichtig ist aber auch, dass wir diesen Talenten die nötige Zeit zur Entwicklung geben und sie nicht überfordern.

Neben dem Fokus auf dem eigenen Nachwuchs war die Sportliche Leitung viel unterwegs, um Verstärkungen für unsere Drittliga-Mannschaft an Land zu ziehen. Glaubt man den Eindrücken der Vorbereitung sowie der Einschätzung der sogenannten Experten, ist uns das gelungen. Aber mit dem heutigen Spieltag beginnt eine lange und anstrengende Saison bei null. Bereits heute müssen unsere Jungs ans Limit gehen, um gegen den SC Verl die ersten drei Punkte einzufahren. Die Gäste aus Ostwestfalen werden auch in dieser Saison ein unangenehmer Gegner sein.

Mit Ihnen allen hoffe ich daher auf einen gelungenen Saisonstart und wünsche ich Ihnen 90 spannende Fußball-Minuten!

Hartmut Ostermann
Präsident

DER KADER

Spiele: 0
Zu Null: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

1 DANIEL BATZ

Spiele: 0
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

4 PIUS KRÄTSCHMER

Spiele: 0
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

5 STEVEN ZELLNER

Spiele: 0
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

6 MIKE FRANTZ

Spiele: 0
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

7 KASIM RABIHIC

Spiele: 0
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

8 MANUEL ZEITZ

Spiele: 0
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

9 MARVIN CUNI

Spiele: 0
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

10 ROBIN SCHEU

Spiele: 0
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

11 JULIUS BIADA

Spiele: 0
Zu Null: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

13 JULIAN BAUER

Spiele: 0
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

14 BONÉ UAFERRO

Spiele: 0
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

16 BJARNE THOELKE

Spiele: 0
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

17 DOMINIK BECKER

Spiele: 0
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

18 ANDY BREUER

Spiele: 0
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

19 JUSTIN STEINKÖTTER

Spiele: 0
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

20 JULIAN GÜNTHER-SCHMIDT

Spiele: 0
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

22 DOMINIK ERNST

Spiele: 0
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

23 TOBIAS SCHWEDE

Spiele: 0
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

24 SEBASTIAN JACOB

Spiele: 0
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

25 TOBIAS JÄNICKE

Spiele: 0
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

26 DAVE GNAASE

DER KADER

Spiele: 0
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

29 LUKAS BOEDER

Spiele: 0
Zu Null: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

30 TIM PATEROK

Spiele: 0
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

31 RICHARD NEUDECKER

Spiele: 0
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

33 LUCA KERBER

Spiele: 0
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

34 FREDERIK RECKTENWALD

Spiele: 0
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

39 ADRIANO GRIMALDI

UWE KOSCHINAT
TRAINER

BERND HEEMSOTH
CO-TRAINER

MICHAEL WEIRICH
TORWART-TRAINER

Beim Gastspiel überzeugt

KASIM RABIHIC

Für Kasim Rabihic, der am 24. Februar 1993 in München geboren wurde, ging es in den letzten Jahren trotz seines fortgeschrittenen Fußballer-Alters nur bergauf. Am 23. April dieses Jahres überzeugte er als Spieler des SC Verl im Ludwigspark so sehr, dass die Verantwortlichen des 1. FC Saarbrücken umgehend Kontakt aufnahmen und den Wechsel von der westfälischen Provinz in die saarländische Landeshauptstadt forcierten. Angefangen hat aber alles da wo Rabihic geboren wurde, in München.

Als Sohn bosnisch-herzegowinischer Eltern war er lange Jahre Jugendspieler der SpVgg. Unterhaching unmittelbar vor den Toren der bayerischen Landeshauptstadt. „Ich war kurz vor dem Übertritt ins Aktivenalter, als ich mir einen Kreuzbandriss zuzog. Das war 2012, Unterhaching spielte mit Saarbrücken in der dritten Liga und sie hatten auch eine gute Zweite, aber mit der langwierigen Verletzung

KASIM RABIHIC

Geburtsdatum: 24.02.1993
Nationalität: Deutsch
Größe: 1,79m
Beim FCS seit: Mai 2022

Vorherige Vereine:
12/13 Unterhaching U19
13/14 BC Aichach
15/16 1860 München II
17/18 RW Essen
19/20 FC Pipinsried
20/21 Türkgücü München
22/23 SC Verl

kam es dann zur Trennung. Ich war froh, dass ich dann einen Verein in der Nähe gefunden habe, wo ich in den Aktiven-Kader gekommen bin und weiter Fußball spielen konnte".

Der BC Aichach gab Rabihic die Chance, Tritt zu fassen, und anscheinend hat der „Rookie" diese Chance dann auch genutzt. Zwei Jahre spielte er eher auf Amateur-Basis, dann wurde der TSV 1860 München, damals noch ein ambitionierter Zweitligist mit internationalen Zielen, auf ihn aufmerksam. Doch zwölf Monate später waren die Löwen nur noch Regionalligist, das Chaos um die Lizenzerteilung und deren spätere Verweigerung, die den Absturz in die vierte Liga zur Folge hatte, führte auch bei Kasim Rabihic zu Fluchtgedanken. Die Reise ging erstmals weg aus Bayern. „Mein Berater hatte einen guten Kontakt zu RW Essen, sie wollten mich holen und so bin ich erst mal raus aus Bayern, zu einem echten Traditionsclub. 1860 hat auch viel Tradition, aber unsere Spiele waren ja nicht im Grünwalder Stadion, die Erste spielte sogar noch in der Allianz-Arena, da waren wir weit weg von. Essen war dann die erste echte Profistation", erinnert er sich.

Zwei Jahre spielte der damals 21-jährige bei RWE und durfte auch das neue Stadion genießen, ähnlich wie jetzt in Saarbrücken. „Das war schon beeindruckend, wenn man 200 Zuschauer gewohnt ist und spielt dann Regionalliga vor 10.000 Fans, die haben schon ein paar Anhänger, da freue ich mich schon drauf, wenn wir in wenigen Wochen dort spielen. Ich glaube, dass es schon gegen Elversberg ziemlich voll sein wird", blickt Rabihic auf die kommenden Wochen voraus. Nach zwei Jahren voller „schöner Stunden" bei RWE zog es ihn aber erst mal wieder zurück in die bayerische Regionalliga zum FC Pipinsried. „In Essen waren wir alle Profis, in Pipinsried wurde oft abends trainiert, das war dann wieder eine Umstellung für mich".

Aber wieder machte Rabihic seine Sache anscheinend so gut, dass er 2019 einen weiteren Profivertrag erhielt, diesmal bei Türkgücü München. „Da war ich dann wieder Vollprofi, sie waren in der Regionalliga ambitioniert, wollten in die Dritte Liga, was dann ja auch klappte. Unsere Heimspiele waren in Heimstetten, später sind sie dann ja auch ins Grünwalder Stadion und ins Olympiastadion gegangen". Da war Rabihic aber schon wieder weg. Denn der gerade in die Dritte Liga aufgestiegene SC Verl wollte den gebürtigen Münchner verpflichten. Das gelang, aber wieder hatte Rebihic Pech mit der Heimspielatmosphäre. Denn Verl hätte aufgrund der Anforderungen an die Spielstätte eigentlich überhaupt nicht in der heimischen Sportclub-Arena an der Poststra-

ße spielen dürfen. Deshalb fanden die Heimspiele im 70 km entfernten Lotte jenseits des Teutoburger Waldes statt. Mit RWE gewann Rabihic 2016 den Verbandspokal, konnte dann in der ersten DFB-Pokalrunde gegen Fortuna Düsseldorf vor vollem Haus sein allererstes Spiel in einem bundesweiten Wettbewerb bestreiten.

Das Drittligadebut gab es dann am 10.09.2020 im Verler Gastspiel beim SV Wehen Wiesbaden, das torlos endete. Wegen der Corona-Pandemie fing die Runde zu diesem späten Zeitpunkt erst an. Bei den Gastgebern stand an diesem Nachmittag auch unser früherer Spieler Johannes Wurtz in der Startformation. „Ich war von Anfang an Stammspieler, aber das war schon eine einmalige Sache. Lotte hatte ja kaum eine Atmosphäre, wir hatten ja nur Auswärtsspiele, ständig waren mehr Gäste-Fans als Verler da. Danach konnten wir in der Corona-Krise zwar einige Spiele in Verl bestreiten wie zum Beispiel das Rückspiel gegen Saarbrücken, aber als dann wieder Zuschauer zugelassen waren, mussten wir erneut nach Lotte. Am Ende waren wir dann noch für einige Spiele in Paderborn, das war dann schon besser, das war wenigstens ein richtiges Stadion, da haben wir uns wohler gefühlt“.

Trotzdem musste der anfangs so erfolgreiche Trainer Guerino Capretti im Winter gehen, Mitch Kniat übernahm und holte die nötigen Punkte zum Klassenerhalt. Rabihic hatte sich mittlerweile in der Liga einen Namen gemacht. „Kurz nach dem Spiel in Saarbrücken kam der Kontakt zustande, sie wollten mich haben, ich habe mir alle angehört und mich dann entschieden, hier her zu gehen. Wenn man sieht, was beim ersten Training an einem Sonntagnachmittag oder beim Spiel gegen den 1. FC Köln II im kleineren Stadion los war, kriege ich große Vorfreude auf das Verl-Spiel“. Einige seiner alten Kameraden sind ja noch da und der Trainer ist auch noch in Amt und Würden. Rabihic könnte seinem Ex-Verein gleich zeigen, wie schwer der Verlust wiegt.

Und mit Saarbrücken könnte er dann nach seinem dritten durchgehenden Jahr in der Dritten Liga das nächsthöhere Ziel anstreben. In den Testspielen hat er seine Torgefährlichkeit jedenfalls schon mal unter Beweis gestellt, ohne dass er ständig in der vordersten Linie spielte.

adidas
bwin

adidas
Victor's
RESIDENZ-HOTELS

Im Gespräch mit Cheftrainer

UWE KOSCHINAT

Die neue Saison startet mit dem ersten Heimspiel gegen den SC Verl. Cheftrainer Uwe Koschinat blickt auf eine intensive Vorbereitung zurück. Im Interview spricht er über seinen neuen Kader und den erhofften positiven Konkurrenzkampf.

Herr Koschinat, mittlerweile ist es Ihre zweite Saison als FCS-Coach. Mit welchen Erwartungen starten Sie in die neue Saison?
Ganz klar: Wir müssen uns tabellarisch und im Bezug auf die Punkte verbessern. Wir haben einen starken bestehenden Kader mit in die neue Saison genommen, aus dem eigentlich als Stammspieler nur Minos Gouras weggebrochen ist. In der letzten Saison zählten wir schon einen Zeitraum zu den Topmannschaften und jetzt haben wir uns nochmal auf den verschiedenen Positionen enorm verstärkt. Daher habe ich die klare Erwartungshaltung, dass wir uns im Vergleich zur letzten Saison steigern.

Sie erwähnten es bereits: Der Kader hat sich um einige starke Spieler vergrößert. Allerdings blickt manch ein Neuzugang, aber auch manch „Alter Hase" auch auf eine teils längere Verletzungshistorie zurück. Beunruhigt Sie das?
Wir haben uns mit wahnsinnig vielen Spielern beschäftigt und tatsächlich fällt im modernen Fußball auf, dass die Zahl der schweren Verletzungen sehr hoch ist. Das liegt mit Sicherheit auch an der Intensität. Man findet gar nicht mehr so viele Spieler, die ohne eine größere Verletzung durch ihre Karriere gekommen sind. Auch wir hatten in der vergangenen Saison mit vielen Verletzten zu kämpfen, aber man darf auch nicht vergessen, dass viele unserer Spieler völlig problemlos durch die Saison kamen oder sich sogar körperlich weiterentwickelt haben. Und auch bei unseren Neuzugängen haben wir ja nicht ausschließlich Problemfälle geholt. Darüber hinaus haben wir ein sehr kompetentes neues Ärtze-Team hinzubekommen und setzen weiter auf die gute Arbeit in unserem athletischen Bereich. Wir sind dort in einem stetigen Austausch, um uns hier immer weiter zu verbessern. Am Ende geht es aber auch immer darum, etwas Glück zu haben. Schwere Verletzungen sind in der Regel nichts, was man vorher steuern oder beeinflussen kann, sondern ein Stück weit schicksalhaft, nehmen wir letztes Jahr die Situation mit Uaferro drei Tage vor Saisonstart. Daher beunruhigt mich das nicht. Es geht da eher um richtig gutes Arbeiten, sehr gute interne Kommunikation und eine gute Steuerung.

Eine hohe Qualität der Spieler sorgt aber auch für einen gewissen Konkurrenzkampf. Welche Hoffnung setzen Sie in diesen neuentstandenen Wettbewerb?
Ich bin fest davon überzeugt, dass ein nächster positiver Schritt auch die Konkurrenzsituation im Kader sein muss. Sie treibt jeden Einzelnen nochmal deutlich stärker an. Darüber hinaus wird auch die Trainingsqualität besser. Mit einer gestiegenen Qualität im Training kommt auch eine gestiegene Qualität im Spiel. Es wird ganz wichtig sein, dass wir

in schwierigeren Phasen sperr-, verletzungs- oder krankheitsbedingte Ausfälle ohne Qualitätsverlust ausgleichen können oder auch im Verlauf eines Spiels gleichwertig reagieren können. Unter diesen Aspekten wurde der Kader zusammengestellt. Ich erhoffe mir einen sehr positiven Konkurrenzkampf, indem jeder sein Bestes gibt, aber eben auch respektiert und akzeptiert, wenn ein anderer den Vorzug bekommt. Das ist eine Trainerentscheidung und ich werde mich im maximalen Maße bemühen, ein ganz klar objektives Auge zu haben und im Sinne der Mannschaft zu entscheiden. Ich fordere mir aber auch ein, dass sich jeder in den Dienst der Mannschaft stellt. Wir haben sehr ehrgeizige Ziele mit dem 1. FC Saarbrücken, das muss jeder verstehen – und jeder Spieler, mit dem wir gesprochen haben, teilt diese Einstellung. Wir brauchen jeden, um optimalen Erfolg zu erlangen.

Nun geht es endlich nach der Sommerpause zurück in den Ludwigspark. Der SC Verl erwartet uns als erste Herausforderung der Saison. Wie haben Sie sich und die Mannschaft auf diesen Gegner vorbereitet?
Der SC Verl ist eine Mannschaft mit sehr hohem Wiedererkennungswert. Sie spielen sehr beständig in einem bestehenden Grundsystem. Sie haben einen sehr mutigen und fußballorientierten Ansatz und provozieren unheimlich früh den eigenen Ballgewinn. Das sind Faktoren, die unabhängig vom Personal den SC Verl ausmachen. Der SC Verl hat nach dem Klassenerhalt viel Qualität verloren, vor allen Dingen in der Offensive nahezu alles, was im Endeffekt für die Torerzielung verantwortlich war. Da haben wir uns ganz genau angeschaut, wie sie das aufgefangen haben und in welcher personellen Besetzung der SC Verl wahrscheinlich auftreten wird. Da haben uns die Testspiele, die der SC Verl ja ausschließlich gegen sehr namhafte Gegner absolviert hat, einen Fingerzeig gegeben. Somit denke ich nicht, dass wir personell sehr überrascht werden. Es wird mit Sicherheit keine Wundertüte werden. Außerdem haben wir mit Kasim Rabihic nun einen Ex-Verler im Kader, der die Herangehensweise meines Kollegen kennt und mir sehr gut transportieren kann. Daher habe ich in der Vorbereitung auch intensiv mit ihm gesprochen, um nichts übersehen zu haben und meine Beobachtungen mit seinen Erfahrungen abzugleichen.

IHRE WELLNESS- UND BEAUTYADRESSE

IN SAARBRÜCKEN

THE SPA ist Ihre Beauty-Oase im VICTOR'S RESIDENZ-HOTEL RODENHOF: Tauchen Sie ein und finden Sie Ihren persönlichen Ruhepol – mit verführenden Treatments, die Sie von Kopf bis Fuß verwöhnen und einem 400 Quadratmeter großen Wellnessbereich, wo ein Pool, eine Sauna, ein Dampfbad und ein Fitnessraum auf Sie warten.

ENTSPANNTES ANKOMMEN:
Parken Sie kostenfrei vor unserem Hotel
oder in unserer Tiefgarage.

THESPA

Beauty by Victor's

im VICTOR'S RESIDENZ-HOTEL RODENHOF
[illegible]
[illegible]
[illegible]

SC VERL

Nach Klassenerhalt zurück ins eigene Stadion

Der SC Verl verbringt die zweite Spielzeit weit weg von zu Hause. Konnte im harten Lockdown, als Geisterspiele anstanden, wenigstens noch ab und zu im heimischen Stadion an der Poststraße, das nun Sportclub-Arena heißt, ausgetragen werden (wie gegen den FCS), spielte man bis vor Kurzem im 72 Kilometer entfernten Lotte im dortigen Stadion am Lotter Kreuz.

Nun kam bis zum Saisonende mit der Bentele-Arena im nur noch 30 km entfernten Paderborn eine neue Spielstätte hinzu. Trotzdem kommt es in dieser Saison zu 38 Auswärtsspielen, weil auch am neuen Standort Gäste-Fans fast immer die Mehrheit haben.

Am Ostersonntag waren 2.400 Zuschauer im Stadion, gut 80 % dürfte der Spitzenreiter 1. FC Magdeburg selbst mitgebracht haben. „Natürlich ist es schöner im eigenen Wohnzimmer zu spielen. Aber die Situation ist wie sie ist und das darf am Ende keine Ausrede sein. Wir geben in den letzten Spielen alles um in der kommenden Saison 3. Liga in Verl zu spielen", sagt der neue Trainer Michél Kniat zur Stadionproblematik.

„Natürlich ist es schöner im eigenen Wohnzimmer zu spielen. Aber die Situation ist wie sie ist und das darf am Ende keine Ausrede sein."

Vom Spielverlauf her war für Spektakel gesorgt, Verl hatte dem Aufstiegsfavoriten aus Sachsen-Anhalt bis zum Schlusspfiff bei der 4:5 (1:2)-Niederlage lange Paroli geboten und das Team des früheren Homburger Trainers Christian Titz war nach dem 0:1-Rückstand und den Ausgleichstreffern zum 3:3 und 4:4 am Rande einer Niederlage. Cyrill Elija Akonor sorgte nach sechs Minuten für die frühe Führung der Westfalen, Ron Berlinski (56.) und Lukas Petkov (58.) glichen den zwischenzeitlichen 3:1-Vorsprung der Gäste innerhalb von 120 Sekunden aus und Berlinski brachte mit seinem Treffer zum 4:4 (64.) neue Hoffnung in die Paderborner Arena.

Bei den Gästen traf der ehemalige Saarbrücker Jugendspieler Jan-Luca Schuler in der 18. Minute zum 1:1-Ausgleich. In der Tabelle blieb Verl auf einem direkten Abstiegsplatz, was die Sache für die Westfalen beim Gastspiel in Saarbrücken pikant macht, denn man braucht dringend Punkte, um den Abstieg zu verhindern. Der Rückstand auf Viktoria Berlin beträgt vier Punkte bei einer mehr auszutragenden Partie, höchste Zeit für eine Überraschung bei einem Spitzenteam. Dabei war Verl in der ab gelaufenen Runde zusammen mit dem FCS **die** positive Überraschung der Dritten Liga. Trotz des Umzugs nach Lotte wurde am Ende Platz Sieben erreicht, und damit landete man nur zwei Plätze hinter dem FCS im Saisonziel. Im Ludwigspark gelang sogar ein Sieg.

Zur neuen Runde behielt Trainer Guerino Capretti wenig überraschend sein Amt. Dafür mussten einige Spieler den Verein verlassen. 16 Abgänge gab es zu verzeichnen. Nach „oben" ging es für Lars Ritzka, der zum Zweitligisten FC St. Pauli wechselte. Philipp Sander kehrte zu Holstein Kiel zurück, von wo er ausgeliehen war. Aygün Yildirim schloss sich dem SSV Jahn Regensburg an. In der dritten Liga blieben Justin Eilers (zum Halleschen FC), Mehmet Kurt (SV Wehen Wiesbaden) und Berkan Taz (BV Borussia Dortmund II). Alle anderen spielen unterklassig weiter oder haben ihre Karriere beendet. Von den 16 Neuen kommt Cyril Akono (1. FSV Mainz 05), der vom FC Augsburg ausgeliehene Lukas Petkov und der vom SC Freiburg ausgeliehene Niclas Thiede aus Bundesliga-Strukturen. Zweitklassig unterwegs war zuletzt Tom Baack (vom SSV Jahn Regensburg ausgeliehen). Luca Stellwagen spielte beim Ligakonkurrenten FC Viktoria Köln.

Alle anderen, auch unser früherer Stürmer Mahir Saglik (vom KSV Hessen Kassel), kamen von unterklassigen Mannschaften. Im Winter kam auch noch der Ex-Elversberger Aaron Berzel von Viktoria Köln. „Berzel und Saglik sind Typen, die in Ihrer Karriere viel gesehen und bewegt haben. Beide haben ihre individuelle Klasse bewiesen und stellen sich zu 100 % in den Dienst der Mannschaft", sagt Kniast über die beiden Ex-Saarländer.

Nach dem Saisonstart kam mit Pascal Steinwender vom SC Paderborn 07 ein weiterer Spieler von einem aktuellen Zweitligisten. Zu den drei Abgängen nach dem Saisonstart zählte auch Valdrim

Mustafa, der bei der SV Elversberg voll eingeschlagen ist. Serhat Koruk wechselte im Winter innerhalb der Liga vom SV Meppen nach Verl. Mit Arne Friedrich (Deutschland), Etienne Barbara (Malta) und Heinrich Schmidgal (Kasachstan) hatte der SC Verl bislang drei Nationalspieler in seinen Reihen. Neuer Trainer ist sein wenigen Wochen Michél Kniat.

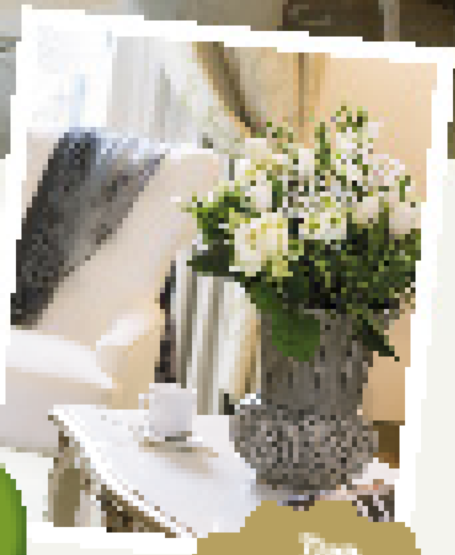
Der in Eschweiler geborene 36-jährige ehemalige Innenverteidiger spielte in der Jugend bei Alemannia Aachen und hat mit dem KFC Uerdingen, Kickers Emden und Borussia Mönchengladbach II drei Drittliga-Stadionen (damals noch Regionalliga Nord). Als Trainer war Kniat bislang nur beim Blumenthaler SV aus Bremen und als Co-Trainer beim SC Paderborn, wo er mit unserem früheren Trainer Lukas Kwasniok zusammenarbeitete, tätig. Der SC Verl ist seine erste Station als hauptverantwortlicher Trainer im Profibereich. Er löste Gueriono Capretti ab, der kurz später das Traineramt beim stark abstiegsgefährdeten Zweitligisten Dynamo Dresden übernahm. Kniat sieht seine fehlende Erfahrung nicht als Nachteil. „In einer Fußballer- und auch Trainerkarriere entstehen Kontakte und es bleiben natürlich auch welche. Man schaut sich das ein oder andere bei den Trainern ab. Am Ende hat mal als Coach aber seine Idee und trainiert diese jeden Tag".

Bei der Frage, was ihn zum Drittligatrainer prädestinierte, verweist er auf die Verantwortlichen beim SC Verl. „Das ist eher eine Frage für unseren Sport-Vorstand. Als Trainer ist es jedoch das gleiche wie als Spieler. Man will soweit oben ankommen, wie möglich. Als Spieler war es ganz okay. Als Trainer werden wir in ein paar Jahren mehr wissen". Mit der Zweiten des SCP stand Kniat unmittelbar vor dem Wechsel nach Verl in der Oberliga Westfalen auf Rang Eins, was am Saisonende zum Regionalliga-Aufstieg führen würde. Nun versucht er gleich zwei Klassen höher Fuß zu fassen, wozu der angepeilte Nichtabstieg wohl einen gehörigen Beitrag leisten würde. Aufgrund der letzten Spiele ist er überzeugt, dass das auch gelingen wird. „Die Leistung der vergangenen Spiele waren gut. Meine Mannschaft wirft alles rein. Spielt Fußball, kämpft und gibt immer alles", sagt der Rheinländer zum aktuellen Leistungsvermögen seines neuen Teams. Dabei konnte er wegen des Ablaufs der Wechselfrist keinen Einfluss auf die personelle Beschaffenheit des Teams nehmen. „Ich bin davon überzeugt, dass wir am Ende der Saison einen Nichtabstiegsplatz belegen. Die Mannschaft will und wird es packen", sagt Kniat voller Überzeugung.

Er weiß auch, wie das gelingen kann, gerade jetzt bei einem Team, das gerade eine große Enttäuschung hinter sich hat. „Wir sind gut beraten, uns auf uns zu konzentrieren und unser Spiel zu spielen. Das was bei anderen Vereinen sein könnte, ist für uns nicht relevant. Jede Mannschaft spielt, um zu gewinnen. So werden es auch die Gastgeber am Wochenende angehen. Und wir natürlich auch. Das Anlaufverhalten unserer ersten Reihe muss stimmen, damit unsere Abwehrkette nicht unter Druck gerät, wir müssen clever sein und wir brauchen auch mal etwas Matchglück".

Auf jeden Fall kehrt Verl im den neuen Runde in seine Sportclub-Arena zurück, denn der DFB hat die Bedingungen an die Stadien für die Zulassung und Durchführung von Drittligaspielen gelockert, so dass das aktuelle Fassungsvermögen ausreicht.

Dolce Vita



UNSER ANGEBOT FÜR GENIESSER:

Genießerherz, was willst du mehr! Auf Schloss Berg erwartet Sie das süße Leben – mit feinster Kulinarik, höchstem Wohlfühl-Komfort, entspannender Wellness und herzlichem Service, der keine Wünsche offenlässt.

- wahlweise zwei bis fünf Übernachtungen inklusive Good-Morning-Sunshine-Frühstück
- ein „Secco von der Mosel" zur Begrüßung
- eine kulinarische Aufmerksamkeit und Mineralwasser im Zimmer
- jeden Tag eine Genießerstunde mit einem Stück Kuchen pro Person aus der hauseigenen Pâtisserie
- jeden Abend ein 4-Gang-Menü (nach Verfügbarkeit im Restaurant BACCHUS oder im VICTOR'S LANDGASTHAUS DIE SCHEUNE)
- ein Gutschein für das hauseigene VICTOR'S SPA: 20 € pro Person auf diverse Behandlungen (außer Massagen und Produkte)
- ein kleines Präsent für Zuhause
- stilvolle Entspannung im Wellnessbereich, mit Schwimmbad, Whirlpool, Dampfbad, verschiedenen Saunen und Fitnessraum

Tipp
[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Schlossstraße 27–29 · 66706 Perl-Nennig/Mosel · Deutschland
Telefon +49 6866 79-0 · info.nennig@victors.de · www.victors.de
Ein Unternehmen der VICTOR'S RESIDENZ-HOTELS GmbH · [illegible] · Berlin · Deutschland

Die nächsten Spiele im Überblick

SPIELPLAN

1. SPIELTAG, 22.07.2022

VfL Osnabrück – MSV Duisburg	19:00 Uhr

1. SPIELTAG, 23.07.2022

VFB Oldenburg – SV Meppen	14:00 Uhr
FC Ingoldstadt 04 – SpVgg Bayreuth	14:00 Uhr
SV Waldhof Mannheim – FC Victoria Köln	14:00 Uhr
Rot-Weiss Essen – SV Elversberg	14:00 Uhr
Dynamo Dresden – 1860 München	14:00 Uhr
1. FC Saarbrücken – SC Verl	14:00 Uhr

1. SPIELTAG, 24.07.2022

SC Freiburg II – Erzgebirge Aue	13:00 Uhr
FSV Zwickau – Hallescher FC	14:00 Uhr

1. SPIELTAG, 25.07.2022

SV Wehen Wiesbaden – Borussia Dortmund	19:00 Uhr

2. SPIELTAG, 05.08.2022

MSV Duisburg – Rot-Weiss Essen	19:00 Uhr

2. SPIELTAG, 06.08.2022

1860 München – VFB Oldenburg	14:00 Uhr
SV Elversberg – 1. FC Saarbrücken	14:00 Uhr
FC Viktoria Köln – SV Wehen Wiesbaden	14:00 Uhr
SV Meppen – FSV Zwickau	14:00 Uhr
Hallescher FC – Dynamo Dresden	14:00 Uhr
SpVgg Bayreuth - SC Freiburg II	14:00 Uhr

2. SPIELTAG, 07.08.2022

Borussia Dortmund – FC Ingoldstadt 04	13:00 Uhr
Erzgebirge Aue – VfL Osnabrück	14:00 Uhr
SC Verl – SV Waldhof Mannheim	15:00 Uhr

2. SPIELTAG, 09.08.2022

VFB Oldenburg – SV Elversberg	18:30 Uhr
1860 München – SV Meppen	19:00 Uhr
Rot-Weiss Essen – FC Victoria Köln	19:00 Uhr
FSV Zwickau – MSV Duisburg	19:00 Uhr
SC Freiburg II – Hallescher FC	19:00 Uhr

Brasserie Parisienne depuis [illegible]

VOILÀ:
STEAK TARTARE.

Frisch am Tisch zubereitet, hier von Restaurantleiter Raphaël Markiewicz.

Original französisch genießen – CHEZ VICTOR'S.

TABELLE

Stand 22.07.2022

	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1	1.FC Saarbrücken	0	0	0	0	0:0	0	0
1	SG Dynamo Dresden	0	0	0	0	0:0	0	0
1	FC Viktoria Köln	0	0	0	0	0:0	0	0
1	SpVgg Bayreuth	0	0	0	0	0:0	0	0
1	Hallescher FC	0	0	0	0	0:0	0	0
1	FSV Zwickau	0	0	0	0	0:0	0	0
1	SV Meppen	0	0	0	0	0:0	0	0
1	SC Freiburg II	0	0	0	0	0:0	0	0
1	VfB Oldenburg	0	0	0	0	0:0	0	0
1	SV Wehen Wiesbaden	0	0	0	0	0:0	0	0
1	Borussia Dortmund II	0	0	0	0	0:0	0	0
1	FC Erzgebirge Aue	0	0	0	0	0:0	0	0
1	SC Verl	0	0	0	0	0:0	0	0
1	SV Waldhof Mannheim	0	0	0	0	0:0	0	0
1	VfL Osnabrück	0	0	0	0	0:0	0	0
1	TSV 1860 München	0	0	0	0	0:0	0	0
1	SV 07 Elversberg	0	0	0	0	0:0	0	0
1	Rot-Weiss Essen	0	0	0	0	0:0	0	0
1	MSV Duisburg	0	0	0	0	0:0	0	0
1	FC Ingolstadt 04	0	0	0	0	0:0	0	0

Aufsteiger | Relegation (Aufstieg) | Absteiger

1.FC SAARBRÜCKEN
AUTOHAUS DECKERT
GLOBUS
prowin
adidas
Victor's
RESIDENZ HOTELS

3. LIGA SAISON 2022/2023
Victor's
RESIDENZ-HOTELS
11TEAMSPORTS
FORUM
MAGENTA SPORT
bwin

News und Informationen zu den FCS-Jugendteams und zu den Frauenmannschaften

B-Junioren spielen in der Bundesliga, Frauen scheitern im Elfmeterschießen am Aufstieg

Das Drittliga-Team machen heute den Anfang. Alle anderen überregional spielenden Mannschaften des 1. FC Saarbrücken haben noch länger Sommerpause, manche bis ende August. Die Zweite spielt weiter in der Landesliga Süd, hier steht der Saisonstart am übernächsten Wochenende bevor. Die A-Junioren sind in die Regionalliga abgestiegen, dafür spielt die U17 nun in der Bundesliga. Infolgedessen stieg die U16 als Verbandsliga-Meister in die Regionalliga Südwest auf. Die C-Junioren sind weiter in der höchsten Klasse, der Regionalliga Südwest, vertreten. Die Frauen verpassten den Zweitliga-Aufstieg in Köln im Elfmeterschießen, die U17-Mädchen mussten aus der Bundesliga absteigen und sind künftig in der Regionalliga Südwest.

Zweite Mannschaft / Landesliga Süd

Die Zweite verpasste frühzeitig den Aufstieg in die Verbandsliga Südwest, fügte im vorletzten Ligaspiel auf dem Kunstrasenplatz am FC-Sportfeld dem Meister SC "Blies" Bliesransbach jedoch die erste Liga-Niederlage der Runde bei. Nun wurde das Team wieder fast komplett neu zusammengestellt, um einen erneuten Anlauf Richtung Verbandsliga zu unternehmen. In den bisherigen Testspiele macht das weiterhin von Sammer Mozain trainierte Team jedenfalls einen guten Gesamteindruck. Neu im Team sind Mantas Müller (FSG Schiffweiler), Lukas und Robin Gehring (beide SV Röchling Völklingen), Mirco Ingenbrand (FC Rastpfuhl), Nils Bastian, Carsten Jüptner, Barima Mensah Osei Tutu (alle SV Saar 05 Jugend), Alden Hodzic (SVG Alternwald), Nordine Acharid (FV Siersburg), Calogero Raia (FC Kutzhof), Patrick Kruszynski (FC St. Arnual), Vincenzo Accursio (Borussia Neunkirchen) und Pierluigi Vella (SC Halberg Brebach).

Ein neues Team braucht auch Testspiele, um sich auf die Runde vorzubereiten, und davon gab es in den letzten Tagen reichlich. Zunächst wurde Bezirksligist SSV Überherrn auf dem Kunstrasen am FC-Sportfeld mit 8:1 bezwungen. Dann gab es einen 6:1-Auswärtssieg beim Nord-Landesligisten SG Lebach/Landsweiler, ehe man sich mit 5:2 beim West-Landesligisten SV Wallerfangen durchsetzen konnte. Am vorletzten Mittwoch wurde beim West-Landesligisten SSV Pachten mit 5:1 gewonnen.

Auf den bislang schwersten Gegner der Vorbereitung traf man am vergangenen Sonntag im Blieskasteler Stadtteil Biesingen, wo man dem Saarlandligisten FV Bischmisheim gegenüberstand, diese Begegnung wurde nach Treffern von Barima Osei Tutu Mensah, Vincenzo Accursio und Karsten Schmeer mit 3:2 (2:1) gewonnen, wobei Bischmisheim eine 2:0-Führung zwischenzeitlich ausgleichen konnte.

Am heutigen Nachmittag steht die Zweite dem Saarlandliga-Aufsteiger DJK Ballweiler-Wecklingen gegenüber, danach gibt es noch einen Test bei Hellas Bildstock (Sonntag, 31.07., 16 Uhr), ehe es mit dem Heimspiel gegen den FC Kandil Saarbrücken am Sonntag, 07. August um 15 Uhr in die neue Runde geht.

A-Junioren / Regionalliga Südwest

Die A-Junioren sind aus der Bundesliga Gruppe Süd/Südwest abgestiegen, wollen nun in der Regionalliga Südwest einen neuen Anlauf nehmen. Da aber auch der 1. FC Kaiserslautern die höchste Klasse nicht halten konnte, gibt es einen Top-Anwärter auf den Meistertitel. Neuer Trainer der U19 ist Tobias Eisel, der in der abgelaufenen Runde mit der U17 den Bundesliga-Aufstieg schaffte und das gleiche nun mit der U19 versucht. „Wir haben nur einen Zugang von außerhalb, alle anderen waren entweder schon in der U19 oder kommen nun aus der U17 altersbedingt dazu.

Das heißt, dass wir ein eingespieltes Team haben und es keine großen Engewöhnungsprozesse gibt“, sagt der Trainer. In den Aktivenbereich sind Elias Hartz (zum FSV 09 Schwalbach), Jonas Magar (zum FV Siersburg), Sören Maas, Yannik Ernst (beide zum FC Hertha Wiesbach) und Yannis Flausse (SV Elversberg) gewechselt. Alessandro Lazzano schloss sich der SV Elversberg an, Felix Geisler spielt künftig für einen Verein in Nordrhein-Westfalen und Jonas Gau versucht sein Glück beim FC Homburg.

Am heutigen Nachmittag gibt es in Karlsruhe auf der Anlage des SVK Beiertheim den ersten Test, die U19 des in die Oberliga abgestiegenen Ex-Drittligisten SG Sonnenhof Großaspach steht als Gegner auf dem Platz. Ein weiterer Test ist für Freitag, den 19. August vorgesehen, dann spielt das Team von Tobias Eisel um 12 Uhr auf der Bezirkssportanlage Waldau (Georgiiweg) bei den Stuttgarter Kickers vor. Das erste Ligaspiel ist für Sonntag, 28. August terminiert, die Malstatter sind dann um 13 Uhr zu Gast beim TSV Schott Mainz.

B-Junioren / Bundesliga Süd / Südwest

Die B-Junioren haben sich in den beiden Aufstiegsspielen zur U17-Bundesliga gegen den hessischen Vertreter TSG Wieseck aus Gießen durchgesetzt und spielen künftig in der höchsten Klasse ihrer Altersstufe. Da viele U17-Spieler altersbedingt in die U19 wechselten, musste das Team neu zusammengestellt werden.

Mit Batuhan Erdogan und dessen Zwillingsbruder Emirhan sowie Sammy Mathieu sind drei U16-Jungs, die in der Verbandsliga den Meistertitel geholt haben und somit für einen Doppel-Aufstieg sorgten, nun bundesweit am Start. Dazu kommen mit Bennet Grenner, Lau-

rin Werth und Marco Blinn drei Spieler von der SV Elversberg, Luca Behr wechselte von Eintracht Trier nach Malstatt.

Es wurden auch schon einige Testspiele durchgeführt. So wurde im ersten Test die U19 des FC Hertha Wiesbach auf dem Kunstrasenplatz in Humes mit 6:1 bezwungen, am darauffolgenden Tag gab es auf dem Kunstrasen am FC-Sportfeld einen 5:2-Erfolg über den U17-Regionalligisten FC Homburg und gleich drei Tage später einen 4:1-Sieg an gleicher Stelle über die U19 der JFG Schaumberg-Prims. Eine weitere Testbegegnung gegen die SG 2000 Mülheim-Kärlich musste wegen zahlreichen Krankheitsfällen beim Gegner abgesagt werden.

Nach der heutigen Turnierteilnahme in Sinzheim mit Spielen gegen die U17-Bundesligisten SV Sandhausen und SpVgg. Unterhaching steht am morgigen Sonntag eine Testbegegnungen gegen den VfR Wormatia Worms (13 Uhr, Kunstrasen am FC-Sportfeld) an. Am Donnerstag, 28. Juli spielt unsere U17 in Bitburg gegen die Altersgenossen des 1. FC Köln, ehe es am Dienstag, 02. August, 17 Uhr auf dem Rasenplatz im Kleinblittersdorfer Gemeindeteil Bliesransbach (Bliesgersweiler Str.) gegen den SV Auersmacher geht. „Wir spielen dann zum Abschluss noch auf unserem Kunstrasen gegen die U19 des FC Speyer, das wird dann die Generalprobe für das erste Bundesligaspiel sein", sagte Malter am Dienstag.

Mit einem Auswärtsspiel beim FC Bayern München am Sonntag, 14. August beginnt dann das Bundesliga-Abenteuer. Trainiert wird das Team zukünftig von Matthias Malter. Der frühere Mittelfeldspieler war in seiner aktiven Zeit 26 mal für Borussia Neunkirchen in der 2. Liga am Ball und spielte für den FSV Saarwellingen und den FK Pirmasens insgesamt 170 Mal in der Oberliga Südwest, die damals noch die dritthöchste Klasse im DFB war. In einem DFB-Pokalspiel für Borussia Neunkirchen gegen Wormatia Worms am 10.10. 1981 spielte er komplett durch, dennoch ging das Spiel für Neunkirchen 1:2 verloren.

B-Junioren / Regionalliga Südwest

Die U16 des 1. FC Saarbrücken spielt künftig in der Regionalliga Südwest. Als Meister der Verbandsliga konnte sie den Aufstieg wahrnehmen, weil die U17 als Bundesliga-Aufsteiger den Platz frei machte. Das Team wird künftig von Joscha Klauck trainiert. Einige Spieler aus der U15 wurden in die U16 übernommen, aus der auch schon drei Spieler in die U17-Bundesligamannschaft wechselten. Es gab auch schon ein Testspiel gegen den SV Wehen Wiesbaden, das allerdings 0:5 verloren wurde.

„Das war zu erwarten, sie sind in einer anderen Zeitschiene und waren im Training weiter als wir, das macht sich im Juniorenbereich mehr bemerkbar", sagte der neue Trainer zu diesem Spiel. „Wir müssen viele Spiele machen und uns als Team finden", ergänzte er.

Am laufenden Wochenende gibt es ein Spiel gegen den Karlsruher SC, am Donnerstag, 28. Juli geht es gemeinsam mit dem U17-Bundesligateam nach Bitburg zu einem Spiel gegen die U16 des 1. FC Köln. Einen weiteren Test gibt es am Samstag, 30. Juli, dann tritt das FCS-Team um 14 Uhr auf dem Kunstrasenplatz am Mannheimer Alsenweg gegen die U16 des SVW Mannheim an. Den Testspielabschluss bildet dann am Donnerstag, 18. August eine Begegnung gegen die U17 der JFG Schaumberg-Prims, dieses Spiel wird um 18.30 Uhr auf dem Kunstrasenplatz im Nonnweiler Gemeindeteil Primstal (Am Schwimmbad) ausgetragen. Am Sonntag, 04. September steigt dann das erste Regionalligaspiel auf dem Kunstrasen am FC-Sportfeld gegen TuS Koblenz, das Spiel wird um 15 Uhr angepfiffen.

C-Junioren / Regionalliga Südwest

Die U15 spielt weiterhin in der Regionalliga Südwest, das ist die bundesweit höchste Klasse in dieser Altersstufe. Das Team wird derzeit von unserem Jugendleiter Nico Weißmann selbst trainiert. Es wurden schon mehrere Testspiele absolviert, so gab gleich einen 5:3-Erfolg über den FSV Frankfurt, dem allerdings eine 1:5-Niederlage gegen die Offenbacher Kickers folgte.

Diese beiden Begegnungen wurden auf dem Kunstrasenplatz am FC-Sportfeld ausgetragen. Auf dem Kunstrasenplatz im Tholeyer Gemeindeteil Scheuern konnte die JFG Schaumberg-Prims mit 1:0 (1:0) geschlagen werden. Der bislang letzte Test war dann am vergangenen Sonntag wieder auf dem Kunstrasenplatz am FC-Sportfeld, wo die SV Saar 05 Jugend mit 9:1 (5:0) bezwungen wurde.

Am morgigen Sonntag wird es noch einen Test gegen den FC Trier geben, auch diese Begegnung wird auf dem Kunstrasenplatz am FC-Sportfeld ausgetragen. Am kommenden Samstag ist dann die TSG Kaiserslautern zu Gast auf dem Kunstrasenplatz. Das erste Ligaspiel ist für Samstag, 03. September terminiert, dann kommt der FC Speyer um 14.30 Uhr als Gast auf den Kunstrasenplatz am FC-Sportfeld.

Frauen / Regionalliga Südwest

Die Frauen des 1. FC Saarbrücken scheiterten lediglich wegen einem verschossenen Elfmeter am Aufstieg in die eingleisige Zweite Bundesliga. Zuvor holte sie sich souverän den Meistertitel in der Regionalliga Südwest und gewann den Saarlandpokal durch den 2:0 (0:0)-Endspielsieg über den Ligakonkurrenten 1. FC Riegelsberg im Kleinblittersdorfer Gemeindeteil Bliesransbach.

Nun soll mit fast der gleichen Mannschaft ein neuer Anlauf genommen werden. Verlassen haben lediglich Aline Allmann (ging zum Bundesligisten SGS Esen) und Nadine Anstatt (zum TSV Schott Mainz) den Verein. Aus der eigenen Jugend kamen Emma Wagner und Kimberley Ruhstorfer zur Ersten, sie spielten in der vergangenen Saison in der U17-Bundesliga.

Zugänge von außerhalb sind die Zwillinge Jule und Hannah Schillo, die beide von TuS Issel ins Saarland wechseln. Hannah fällt wegen einer Verletzung noch länger aus. Auch Allison Wagner, bislang Torhüterin bei der SV Elversberg, kommt zum FCS. Zwei Testspiele wurden bereits vereinbart, so geht es am morgigen Sonntag um 14 Uhr auf dem Rasenplatz im Homburger Stadtteil Lappentascherhof (Robert-Schumann-Str.) gegen den Zweitligisten SG 99 Andernach.

Am Sonntag, 14. August um 14 Uhr wird es dann auf dem Rasenplatz im Rheinland-pfälzischen Waldmohr (Am Stadion) eine Begegnung gegen die dritte Mannschaft von Bundesligist Eintracht Frankfurt geben, die in der Hessenliga spielt. Das erste Pflichtspiel steht dann im Rahmen des DFB-Pokals auf dem Programm, die Malstatter haben Ende August ein Heimspiel gegen den SV Hegnach aus dem baden-württembergischen Waiblingen, der in der Regionalliga Süd spielt. Die Ligarunde ist noch nicht terminiert.

B-Juniorinnen / Regionalliga Südwest

Das aus der Bundesliga abgestiegene B-Juniorinnen-Team spielt künftig in der U17-Regionalliga Südwest mit und wird laut Abteilungsleiter Winfried Klein noch zusammengestellt. In einem der nächsten Heste werden wir ausführlicher berichten.

FCS-FANECKE

Happy Birthday!

Heiko Schleich, 47
Mirko Fichter, 14
Michael Bollbach, 30
Sven Orth, 37
Willi Klein, 60
Matheo Jung, 14
Patrick Müller, 55
Christoph Schneider, 39
Imke Bayard, 57
Florian Bohrer, 27
Joanna Schmitz, 36
Nico Lang, 5
Sandra Wilmouth, 44
Laura Perdoni, 28
Ronny Kränz, 40

Tim Moritz Bohrmann, 31
Benjamin Lang, 36
Mike Kleinschmidt, 33
Anton Morsch, 58
Joachim Schwarz, 56
Erik Kaiser, 52
Boris Schellenberg, 45
Marie-Sophie Charvin, 36
Felix Wilhelm, 22
Dominik Theobald, 32
Tobias Bienmüller, 28
Marco Hampel, 33
Laura Lang, 31
Selina Zinnow, 31
Marco Montag, 30

Nathalie König, 34
Sebastian König, 37
Charlie-Nicolas Riehm, 3
Norbert Schneider, 62
Michael Deckert, 42
Hans-Georg Kronser, 56
Armin Meyer, 62
Jens Huber, 30
Patrik Müller, 29
Frank Muno, 63
Dario Nicolosi, 25
Marc Bilke, 34
Roland Meyer, 60
Thomas Heinz, 55
Joachim Schmitt, 63

Florian Lieblang, 43
Diana Martins-Fox, 44
Christian Schuh, 27
Peter Bohlen, 58
Marek Lambert, 24
Julian Stang, 15
Frederic Pohl, 35
Thorsten Rau, 32
Gerrit Trompeter, 22
Andreas Busse, 43
Maurice Rothhaus, 24
Kevin Kiefer, 32
Stefan Fegert, 60
René Michels, 31
Achim Jürgens, 57
Marius Mayer, 36
Thomas Latz, 37
Wolfgang Hoffmann, 62
Ralf Theobald, 47
Jörn Brandel, 34
Jens Meinl, 35
Achim Schmitz, 44
Jens Quint, 41
Jörg Gries, 62
Nico Groth, 22
Moritz Maringer, 22
Marion Fuchs, 34
Volker Herrmann, 42
Tim Kreutzer, 35
Domenik Valerius, 30
Hanno Molitor, 56
Christian Wax, 46
Peter Braun, 56

Stefan Bläsing, 25
Daniel Werner, 36
Wolfgang Grenner, 71
Marc Busse, 45
Carsten Christoffel, 30
Benjamin Schneider, 26
Dominik Weber, 34
Nico Treib, 27
Achim Kellersch, 59
Carsten Kohlberger, 37
Frank Gutzeit, 59
Barbara Rein, 59
Anna-Lena Jung, 17
Michéle Kurtz, 36
Steve Hach, 37
Uwe Meyer, 63
Klaus Weiland, 61
Stefan Reis, 37
Sascha Jochum, 50
Sven Walter, 43
Michelle Niebes, 30
Steve Westenburger, 41
Sascha Jochum, 50
Marvin Schneider, 13
David Blaß, 36
Hans Werner Junk, 74
Marc Maldener, 14
Nicole Seel, 49
Dieter Feith, 57
Mike Six, 26
Dominik Fried, 42
Andreas Siebenlist, 49
Patric Müller, 52
Carina Müller, 19
Fabian Meyer, 27
Jenny Schmitt, 39
Björn Brixius, 44
Kevin Strauß, 29
Justin Hoffmann, 23
Michael Schneider, 32
Tobias Albert, 30

Volker Munkes, 56
Fabian Paul, 16
Sascha Alt, 36
Gisbert Weiler, 70
Stefan Aufsatz, 50
Marie-Sophie Schmidt, 9
Leonie Sophie Walgenbach, 16
Anna Michelle Kunkel Gonvalces, 18
Manfred Diedrich, 59
Sascha Winter, 41
Helmut Frantz, 64
Maurice Reimringer, 42
Stefan Barth, 63
Christian Ziegler, 53
Nuri Abdu, 57
Maxime Wilmouth, 17
Philip Forster, 33
Christian Weiland, 46
Janik Schymczyk, 27
Ralf Wüstner, 52
Klaus Kruchten, 67
Lars Scholtes, 42
Lucas Kerber, 36
Christian Müller, 41
Sarah Leinenbach, 21
Tanja Reiter, 35
Björn Michel, 48
Tim Paulus, 30
Romolo Nicolosi, 58
Matthias Stuhlsatz, 52
Nadja Omlor, 45
Sascha Rech, 45
Raphael Saar, 33
Matthias Kerber, 32
Florian Kern, 32
Olaf Schnabel, 52
Lisa Schlang, 23
Alexander Frank, 46
Michael Dauster, 42

Alexander Frank, 46
Alma Buchheit, 3
Nicolas Lex, 20
Julian Kelkel, 30
Daniel Zanner, 36
Mathias Reifenberger, 36
Armin Ziegler, 59
Andreas Leinenbach, 54
Toni Lorson, 58
Axel Schneider, 47
Markus Steffen, 41
Patrick Sens, 49
Fabian Maas, 30
Dominic Mader, 40
Karina Schneider, 55
Uwe Wunn, 61
Joachim Gauer, 70
Michael Marschall, 40
Rainer - Fisch Klein, 59
Stephan Ulrich, 46
Rüdiger Bajohr, 65
Elmar Breihof, 49
Marc Oehlenschläger, 42
Michael Beck, 57
Sandro Formaro, 50
Josef Rupp, 69
Laura Baldes, 30

Helge Lorenz, 34
Timo Paulus, 44
Toni Decker, 76
Nina Reinhard, 37
Dirk Schnur, 46
Christian Bruch, 39
Stefan Mathieu, 56
Wolfgang Kleinschmidt, 61
Robin Schroeder, 32
Tim Gödderz, 22
Christian Gabriel, 49
Aurel Paulus, 15
Kai Kohlberger, 43
Timo Freis, 41
Nico Karges, 36
Tino Fuchs, 52
Philipp Velten, 27
Luka Poropat, 20
Reinhard Schröder, 57
Benedikt Jürries, 28
Dominik Kuhlgatz, 36
Gabi Letter, 64
Ruth Kurz, 94
Jörg Konrath, 51
Joachim Thamm, 42
Phillip Hartz, 37

Julia Hein, 34
Thomas Jung, 43
Hans Heitz, 57
Michaela Heitz, 44
Catharina Kuhn, 20
Yvonne Kratz, 34
Rudi Günther, 67
Jannek Engel, 22
Alexander Altmeyer, 31
Cassandra Müller, 22
Paul Cedro, 36
Janina Helbig, 30
Rene Lambert, 51
Andreas Scherer, 40
Susanne Stass, 53
Armin Zapp, 60
Mathias Jung, 38
Wolfgang Ruschel, 62
Björn Dorfmann, 27
Mitja Ortleb, 26
Ralf Blaß, 57
Birgit Kuhn, 53

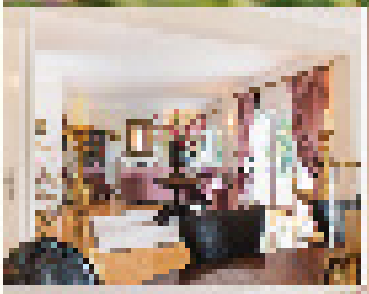
Maurice Abraham, 12
Eva-Maria Jacob, 24
Dirk Reuter, 55
Michael Scherer, 37
Phillipp Luxenburger, 16
Eric Flohr, 48
Sabrina Gress, 42
Melanie Stavrianos, 28
Arndt Menzel, 55
Nico Keller, 34
Adriano Nicolosi, 57
Thorsten Kreis, 50
Sabrina Viehoff, 42
Heiner Dohrmaier, 47
Fred Kreutz, 71
Kevin Engel, 37
Thomas Follmann, 58
Nico Schäfer, 21
Holger Donie, 56
Thomas Aubertin, 51
Uwe Stein, 62
Reiner Jager, 65

Mathias Lorenz, 34
Maurice Schöneberger, 16
Joachim Sänger, 61
Sven Grell, 28
Marian Gauchel, 18
Jessica Kern, 23
Aaron-Dean Grüßel, 11
Jessica Engel, 41
Guido Williams, 59
Marie Hübner, 20
Harald Hoffmann, 71
Nils Marten, 27
Nico Hassel, 42
Petra Balzert, 62
Kevin Altmayer, 29
Harald Hoffmann, 71
Roswitha Chandoni, 64
Nico Weiß, 24
Luka Perius, 22
Melanie Breuer, 44
Angelina Schütz, 12
Axel Kleinefeld, 51

Bernhard Gach, 55
Frank Grussbach, 49
Niklas Scholer, 32
Timo Adam, 40
Pepe Kochems, 2
Lukas Berg, 21
Klaus Anton, 56
Andreas Kulz, 52
Andreas Scherer, 43
Andreas Simon, 48
Fabrice Lampert, 16
Jörg Remmel, 55
Clara Schmidtke, 7
Alexander Kremsner, 25
Christian Schug, 38
Tobias Brauer, 39
Marco Nagel, 45
Janine Wichmann-Paulus, 31
Volker Feld, 58
Thomas Thömmes, 55
Patric Abraham, 53
Sebastian Hecker, 9
Nicole Eppers, 57
Peter Decker, 48
Jamie Schneider, 10
Emely Zimmer, 12
Katrin Kupfer, 37
Kim Malburg, 19
Theo Welbers, 58
Lana Zimmer, 14
Stefan Herzinger, 55
Markus Seel, 54
Wolfgang Kuntz, 61
Jochen Blaumeiser, 42
David Fischer, 38
Manuela Schmitt, 53
Daniel Folz, 40
Torsten Wagner, 48
Alexander Hert, 28
Jennifer Fegert, 29
Georg Weiler, 39
Amanda Recktenwald, 34
Mike Muchow, 41

Marco Hinsberger, 49
Renata Zsigmond, 29
Nico Herber, 35
Raoul Minnerath, 43
Marcel Remark, 27
Christian Hein, 36
Tobias Rau, 40
Sascha Greff, 44
Nadine Gluch, 40
Nicole Schmitt, 35
Michael Konrad, 63
Frank Casper, 58
Norman Schneider, 41
Sven Buder, 45
Jasper Horstmann, 33
Patrick Kuhlgatz, 31
Sebastian Schmitt, 12
Heike Lippert, 52
Hansi Kirsch, 60
Pascal Andres, 51
Manfred Schneider, 73
Daniel Steinbach, 33
Alexander Maag, 49
Björn Ludwig, 30
Jens Bettenfeld, 26
Christian Bechtel, 39
Andreas Gemenig, 40
Rudi Schutz, 51
Janina Milena Corti, 29
Richard Wachhall, 71
Alisha Justine Schuh, 19
Ben Schmitt, 12
Lilou Heib, 7
Georg Eich, 69
Neumeyer Carsten, 44
Uwe Arnholt, 47
Manuel Fantic, 35
Jörg Eisenbarth, 56
Markus Clemens, 42
Frank Vogelgesang, 53
Lars Calisse, 33
Frank Weiß, 58
André Buchheit, 41
Lukas Paff, 21
Angélique Theisen, 40
Daniel Willié, 39
Martin Voit, 71
Bianca Hünnefeld, 30
Sebastian Theisen, 37
Jenny Augustin, 31
Nico Johannes, 26
Myriam Steffen, 35
Marina Muno, 37
Sophie Groß, 16
Frank Weirauch, 50
Karsten Weisdörfer, 59
Jannis Gossert, 11
Steffi Schmidt, 33
Frank Walter, 56
Lukas Bruch, 37
Domenik Willié, 14
Peter Jakob, 32
Christoph-Dirk Schmidt, 14
Harro Eder, 61
Alexander Fisch, 33
Elena Dering, 35
Jörg Haupenthal, 48
Jonas Schmitt, 25
Heike Festor, 54
Sarah Rothhaus, 32
Celine Schelcih, 14
Björn Laudenklos, 30
Eric Brosic, 43
Yannic Schmitt, 22
Günter Weishaar, 69
Dirk Faltin, 41
Elena Lucia Schmidt, 14
Andreas Greß, 37
Sebastian Blau, 39
Daniel Quack, 33
Erika Schneider, 75
Benjamin Ruschel, 38
Marvin Schömig, 21
Josef Bschor, 56
Sabine Ziegler, 60
David Mischo, 39
Patrick Roth, 40
Nathalie Weber, 28
Luca Heckmann, 20
Giulio Seifermann, 11
Maria de Lurdes Kunkel Gonvalces, 49
Jens Mader, 41
Andreas Girardi, 45
Lukas-Leon Rodenbusch, 21
Jens Warken, 31
Tanja Altmeyer, 35
Timo Viehoff, 44
Philipp Luxenburger, 26
Stefan Hayo, 37
Lukas Gödderz, 26
Markus Model, 36
Kurt Karbig, 64
Silke Marx, 46
Carmen Meiser, 46
Daniel Engelsmann, 30
Thomas Kämmer, 32
Michael Schmitt, 52
Tobias Weides, 32
Gisbert Kleylein, 64
Michelle-Nadine Gottschall, 28
Ralf Hasenkämper, 57
Silke Kannengieser, 51
Christian Engel, 51
Stefan Meyer, 40
Niclas Hasler, 9
Dominic Raedel, 40
Pascal Isberner, 28
Markus Rohe, 58
Eric Müller, 53

WILLKOMMEN
BEI FREUNDEN



POOLVILLA ROSA

Rosige Aussichten

Farben, edle Stoffe, Düfte und Geschmäcker sind Ausdruck von Individualität. Darum besitzen auch jedes Haus unserer Urlaubsdomizil-Kollektion, namens Mozart's Portugal Malheiro Dourado, eine eigene Persönlichkeit – genau wie Sie. Entdecken Sie Ihr eigenes Lieblingszimmer, wenn Sie in das Poolvillenmodell Rosa einziehen und erleben Sie einzigartige Momente in einem einzigartigen Ferienparadies. Sie werden es lieben.

Mozart's Portugal

MALHEIRO-DOURADO

Condomínio Malheiro-Dourado · EN 247 Malheiro da Serra · P-2715-033 Abóbada/Sintra
Telefon +351 918 000 000 · info@mozartsportugal.com · www.mozartsportugal.com

30 Minuten von Lissabon entfernt, gesunde Atlantikluft, milder Winter, Wärme bis weit in den Sommer hinein. Es ist so einfach.

Victor's

Tea Time à la française

Erleben Sie eine englische Tea Time nach französischer Art – und das im eleganten Ambiente eines pariserischen Geschäfts.

Bitte buchen Sie Ihre Tea Time spätestens einen Tag vor Ihrem Wunschtermin verbindlich unter Tel. +49 681 9381-000.

ALLE SPIELE

NUR BEI MAGENTA SPORT

Erlebnis, das verbindet.